



**Internationale
Gesellschaft für
erzieherische Hilfen**

IGfH, Galvanistr. 30, 60486 Frankfurt a. M.

September 2022

Informationen zur Gasversorgung sozialer Dienstleister*innen im Notfall und zum Energiekostenschutz im Bereich stationäre Kinder- und Jugendhilfe/ Pflegekinderhilfe

Sehr geehrte Kolleg*innen, liebe Mitstreiter*innen,

im gegenseitigen kollegialen Austausch und im Rahmen zurückliegender Gremiensitzungen nehmen wir wahr, dass Strategien des Umgangs mit der drohenden Energiekrise im Herbst und die angekündigten Preissteigerungen im Energiebereich zahlreiche Kolleg*innen in den Einrichtungen und Angeboten der Erziehungshilfen beschäftigen.

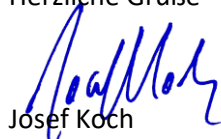
Dabei stehen vor allem zwei Sorgen im Fokus: Sind Einrichtungen und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe bzw. Erziehungshilfen im Notfallplan der Bundesregierung mit bedacht, falls es zu einer Rationierung der Gasressourcen kommt – und wenn ja, wie? Gibt es Unterstützungsleistungen, damit die gravierenden Steigerungen für Energie- und Heizkosten in der stationären Kinder- und Jugendhilfe, aber auch in Pflegefamilien finanziell abgedeckt werden können?

Erste Einschätzungen und Auswertungen zu diesen Kern-Fragen hat der Paritätische Gesamtverband zusammengestellt und in einer Fachinformation vom 10.09.2022 vorläufig beantwortet. Diese leiten wir Ihnen hiermit gerne zur Kenntnis und weiteren Verbreitung in Ihren Netzwerken weiter. (siehe: www.der-paritaetische.de/alle-meldungen/gasversorgung-sozialer-dienstleister-im-notfall)

Zugleich haben die Fachverbände für Erziehungshilfen einen offenen Brief zur Unterstützung der jungen Menschen und Einrichtungen an die Ministerien erstellt. (siehe Anlage oder auch hier: <https://igfh.de/unterstuetzung-fuer-junge-menschen-aufrecht-erhalten-energiekostenentwicklung-begegnen>)

Wir hoffen diese Informationen sind hilfreich für Sie, freuen uns aber auch über kurze Rückmeldungen zu Ihren Erfahrungswerten und Umgangsstrategien im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.

Herzliche Grüße


Josef Koch